Ressort: Auto/Motor

Porsche-Betriebsratschef will Runden Tisch der Autoindustrie mit Trump

Stuttgart, 18.01.2017, 09:16 Uhr

GDN - Der Gesamtbetriebsratschef und Aufsichtsratsvize von Porsche, Uwe Hück, fordert die deutsche Automobilindustrie zur Verständigung mit dem künftigen US-Präsidenten Donald Trump auf: "Die Automobilfirmen sollten schnell einen Runden Tisch mit Trump machen", sagte Hück der "Stuttgarter Zeitung" und den "Stuttgarter Nachrichten" (Mittwoch). "Eine engstirnige Konfrontation mit ihm würde unserer Industrie schaden."

Die Warnungen Trumps vor hohen Strafsteuern für Einfuhren von Mexiko in die USA bezeichnete Hück als "Weckruf". Er zeige, "dass auch wir umdenken müssen", sagte der Betriebsratschef. "Da hat er schon den Nerv getroffen: Wir müssen in den eigenen Ländern und dort, wo wir die Autos verkaufen, investieren." Die Automobilindustrie brauche die internationale Fertigung, "aber wir sollten eines nicht machen: nur in den Billiglohnländern Autos bauen und in den Industrieländern Arbeitslosigkeit herbeiführen". Einfuhrsteuern von 35 Prozent wären aus Hücks Sicht "für die deutsche Automobilindustrie ein Dolchstoß, denn die USA sind ein viel zu wichtiger Markt". Er will dem US-Präsidenten nun einen Brief schreiben und ihm anbieten, Betriebsratsvorsitzende der deutschen Automobil- und Zulieferindustrie sowie die IG Metall einzuladen, um Kompromisse auszuloten. "Keineswegs dürfen die deutschen Automobilfirmen gegenüber Trump als Heilige auftreten, da ist in der Vergangenheit zu viel passiert", warnte das Mitglied des Volkswagen-Aufsichtsrats mit Blick auf die VW-Abgasaffäre in den USA. "Wir müssen selbstbewusst und ohne Angst, aber mit einer gewissen Demut auftreten - nicht rechthaberisch."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-84019/porsche-betriebsratschef-will-runden-tisch-der-autoindustrie-mit-trump.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619